



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

S. Waldburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Walcourt.

Walcourt ist ein lustiges / und 7. Niederländische Meilen / ober leucas, von der Stadt Namur gelegnes / und mit sehr schönen Felt ern allenthalben umgebenes und beschlossenes Städtlein / soll noch auf Hennegauischem Boden liegen / wird aber zur Grafschaft Namur oder Namen gerechnet. Es hat allhier eine Benedictiner Abtey / allwo S. Walherus und S. Eloquius ruhen. Allda schlugen die Holländer unter dem Fürsten von Waldeck die Franzosen A. 1689. in die Flucht.

Waldau.

Waldau ligt oberhalb Königsberg / am Pregel / wird für ein Herzogisches Städtlein gehalten / so A. 1254. König Ottocar aus Böhmen überzogen / und zum Christl. Glauben bezwungen. Im Preussischen Krieg und anderm der Preussen Abfall / nahme diesen Ort der Teutsche Orden wieder ein.

S. Waldburg.

S. Waldburg ist ein Kloster im Elsass / des Ordens S. Benedicti / wurde fundiret von Theodorico / Grafen von Rumpelgart / oder von Fridelichen / Herzogen in Schwaben / einem Vatter Kaiser Friderichs des II. und seinem Gemahl Judith. Ist nach der Zerstörung im Baurenkrieg der Probstey Weisenburg einverleibet worden.

Waldeck.

Waldeck ist das Stamm / und Haupt-Schloß der Grafschaft gleiches Namens /